

RIGIPS Window Planline

Flächenbündige Trockenbaufenster
für den hochwertigen Innenausbau



Ästhetik und Wirtschaftlichkeit mit leichten Einbaufenstern

Moderne Gebäudekonzepte erfordern das Zusammenspiel von Raumgefühl und natürlichem Lichteinfall. Ausserdem müssen sie schon bei der Erstellung auf spätere Anpassungen und Nutzungsänderungen vorbereitet sein. Flächenbündig eingebaut unterstützen RIGIPS Window Planline Trockenbaufenster eine elegante und lichte Raumatmosphäre. Äusserst montagefreundlich und beim Rückbau bzw. Auswechseln der Trockenbauwände wiederverwendbar, erhöhen sie die Wirtschaftlichkeit und vorausschauend die Nachhaltigkeit des Innenausbaus.



RIGIPS Window Planline – Trockenbaufenster für viele Bereiche und Anforderungen



Flächenbündige Innenverglasungen

Die Window Planline Trockenbaufenster werden flächenbündig in einem verwindungssteifen Systemrahmen eingebaut. Weil dieser nach der Fertigstellung unsichtbar ist, fügen sich die Einbaufenster nahtlos und elegant in die Raumarchitektur ein.

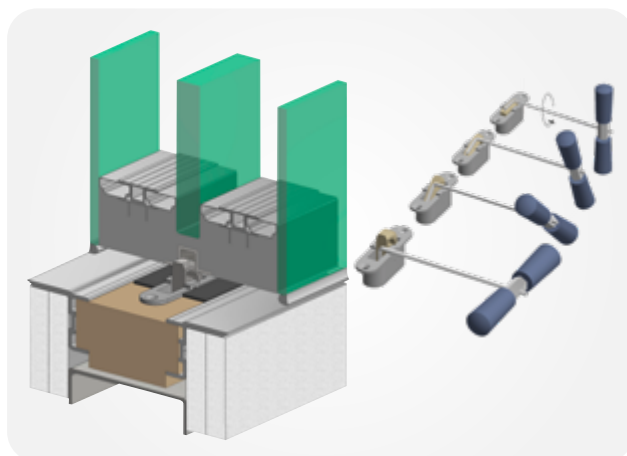
Bei Umbauten der Trockenbauwand oder im Reparaturfall ist der getrennte Ausbau der Einbaufenster möglich ohne dabei das Glasverbundelement oder die Trockenbauwand zu beschädigen.

Flexibel und sicher im Einbau

Trockenbauer und Verarbeiterinnen profitieren bei der Montage des Window Planline Trockenbaufensters von der grossen Verwindungssteifigkeit des Einbau Rahmens.

Der Einbau des Systemrahmens in die Trockenbauwand erfolgt zeitgleich mit dem Erstellen der Unterkonstruktion – schnell, einfach und zeitsparend.

Die Trennung von Einbaurahmen und Glasverbundelement ermöglicht es, das Glaselement zu einem frei wählbaren Zeitpunkt (just-in-time) in die Öffnung der Trockenbauwand zu setzen. Bei einem späteren Einbau des Glaselementes lässt sich das Beschädigungsrisiko während der Bauphase minimieren.



Gläser für jeden Anwendungsbereich

Die Window Planline Trockenbaufenster bieten je nach Anforderung Sicherheit und Schutz, Transparenz oder Privatsphäre. Ausserdem sind sie in unterschiedlichsten gestalterischen Ausführungen erhältlich. So lassen sich z.B. auch runde Elemente (Bullaugen) sowie viele weitere Detaillösungen umsetzen.

Die Window Planline Trockenbaufenster verfügen über hohe Schalldämmwerte bis $R_w = 57$ dB. Die Window Planline Trockenbaufenster erfüllen zudem auch Brandschutzanforderungen bis **EI30**.

So bleiben keine Wünsche und Vorgaben unerfüllt.

RIGIPS Window Planline

Lösungen für viele Ansprüche

Schallschutz

Die unterschiedlichen Glasaufbaukombinationen ermöglichen Schallschutzanforderungen bis R_w 57 dB



Brandschutz

Window Planline Trockenbaufenster mit Brandschutz

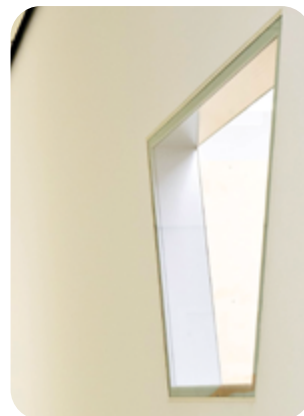


Röntgen- und Laserschutz

Window Planline inklusive Strahlenschutz zum Beispiel in medizinischen Einrichtungen



Auch orthogonale und kreisrunde Elemente sind möglich



RIGIPS Window Planline – Zusatznutzen dank kombinierbarer Funktionen

Sichtschutz

Window Planline Trockenbaufenster bieten Sichtschutz und Verdunklungsmöglichkeiten auf Knopfdruck oder manuell



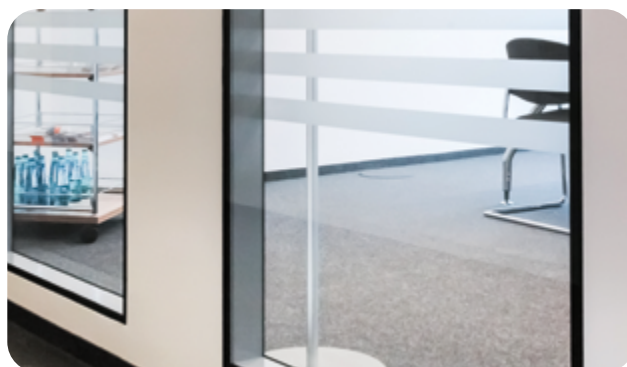
Endlosverglasung

Grossflächig können Window Planline Trockenbaufenster Stoss-an-Stoss aneinander gereiht und flächenbündig in die Trockenbauwand integriert werden



Sicherheit

Erhöhte Sicherheit wird durch Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG) erreicht



Hinweis zur Sicherheit

Das Window Planline Trockenbaufenster wird je nach Anforderung mit Deckscheiben aus ESG oder VSG produziert. Im Bruchfall zerbricht ESG in kleine, teilweise ineinander verhakte Bruchstücke und weist dadurch eine geringe Verletzungsgefahr auf. Kommt es zum Bruch eines VSG werden die Bruchstücke von der Verbundfolie gehalten. Die zähe Folie wirkt auch durchschlaghemmend und hält die Bruchstücke nach einer Beschädigung der Glasscheibe zusammen, so dass sich keine gefährlichen Splitter ablösen. Zudem gibt es aufgrund des flächenbündigen Einbaus kein Verletzungsrisiko an hervorstehenden Ecken und Kanten.

RIGIPS Window Planline

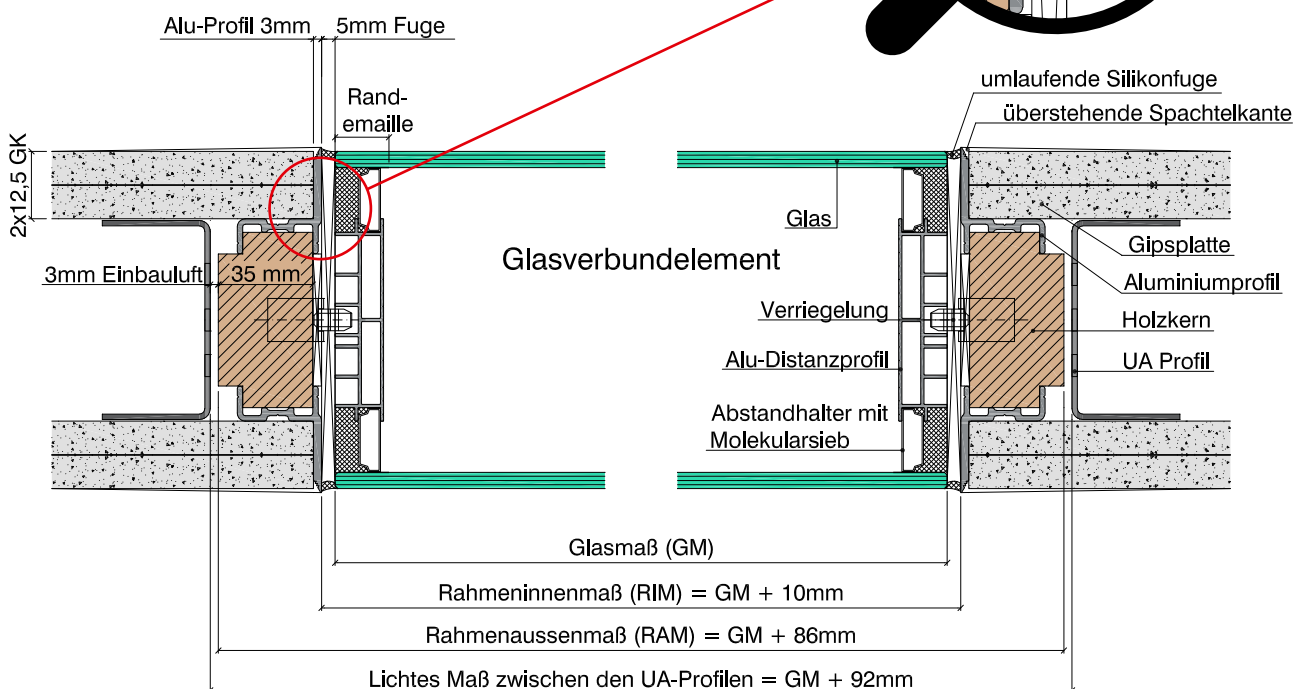
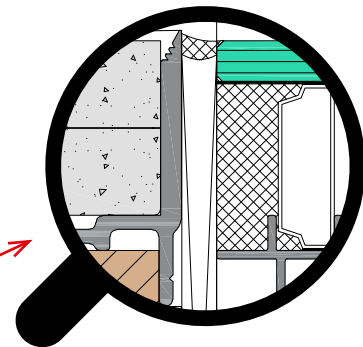
Das Glas

Rigips Window Planline ist beidseitig flächenbündig mit der Wandoberfläche und wird individuell nach Maß in den Standarddicken 100 mm, 125 mm und 150 mm und in Sonderdicken bis zu 250 mm gefertigt.

Mindestelementgröße 400 mm x 400 mm.

Mit erhöhtem Schallschutz, Sichtschutz und Feuerwiderstand, Ballwurfsicherheit und Röntgen- oder Laserstrahlenschutz sind die Kombinations- und Einsatzmöglichkeiten nahezu unendlich.

- Mindestqualität ESG, VSG möglich
- Die Verglasungen können in der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse W1 eingesetzt werden
- Keine Staub- und Schmutzablagerungen
- Monoblock-Element in einem Stück, Scheibenzwischenraum werksseitig gewaschen
- Randemaille aus 17 Standardfarben wählbar
- Distanzprofil aus Aluminium silber eloxiert
- Mit Hydromaterial, um Kondensat im Element zu verhindern
- Mechanische, jedoch unsichtbare Verbindung mit dem Rahmen



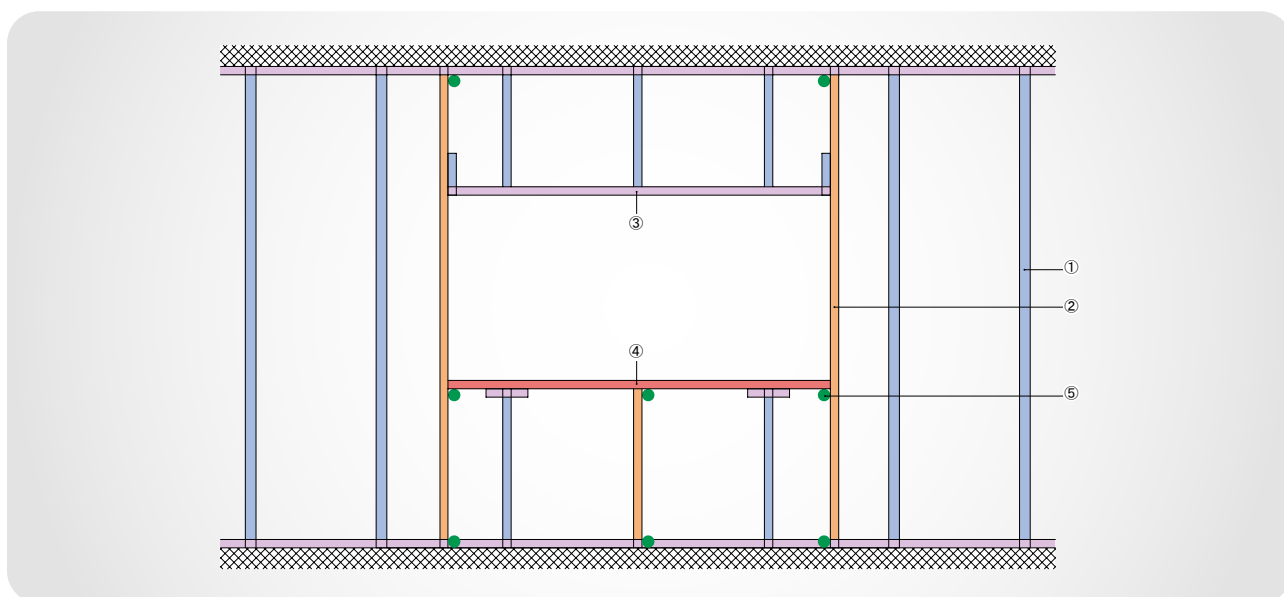
Der Holzkern ist nur bei Brandschutzverglasungen durchgehend. Bei Standardverglasungen sind die Hohlräume mit Mineralwolle ausfüllen.

RIGIPS Window Planline

Die Unterkonstruktion

Flexibel und sicher im Einbau

Für den Einbau der Fenster in RIGIPS Trockenbauwände mit Dicken von 100–250 mm steht ein spezielles Einbaurahmensystem zur Verfügung. Dies ermöglicht es, die Gläser flächenbündig mit der Wand anzuordnen. Der Einbaurahmen ist nach der Fertigstellung unsichtbar.



Breite + Höhe Ausschnitt UK = Glasmass + 92 mm, Lichtmass Einbaurahmen = Glasmass + 10 mm

Rigips-Systemunterkonstruktion (Rigiprofil):

① C-Wandprofil	④ UA/UW verschachtelt
② U-Aussteifungsprofil	⑤ Anschlusswinkel
③ U-Wandprofil	

Parapethbereich

U-Aussteifungsprofil: Bei Verglasungen mit maximal 1735 mm Breite und UA-Profilen als vertikale, seitliche Unterkonstruktion ist der Parapethbereich ebenfalls mit UA-Profilen (UA/UW verschachtelt) auszubilden. Es ist ein mittiger Pfosten aus UA-Profilen unter der Brüstung vorzusehen. Ab einer Öffnungsbreite von mehr als 1735 mm ist eine statisch bemessene Unterkonstruktion vorzusehen.

Bemessung der Rigips- Systemunterkonstruktion je nach Planline-Elementgewicht:


















- bis 70 kg --> UA50
- bis 115 kg --> UA75
- bis 165 kg --> UA100

Beispiele für Elementgewichte (Glasmaß 1000 x 1000 mm):

- Planline NTB: ~ 35 kg
- Planline EI30: ~ 75 kg
- Planline RD (Pb 3 mm): ~ 110 kg

RIGIPS Window Planline

Farben Randemaile

■ Ähnlich RAL 1007	Narzissengelb	
■ Ähnlich RAL 1023	Verkehrsgelb	
■ Ähnlich RAL 3000	Feuerrot	
■ Ähnlich RAL 5001	Grünblau	
■ Ähnlich RAL 5005	Signalblau	
■ Ähnlich RAL 6005	Moosgrün	
■ Ähnlich RAL 6015	Schwarzoliv	
■ Ähnlich RAL 6033	Minttürkis	
■ Ähnlich RAL 7000	Fehgrau	
■ Ähnlich RAL 7009	Grüngrau	
■ Ähnlich RAL 7011	Eisengrau	
■ Ähnlich RAL 7016	Anthrazitgrau	
■ Ähnlich RAL 7021	Schwarzgrau	
■ Ähnlich RAL 7031	Blaugrau	
■ Ähnlich RAL 7035	Lichtgrau	
■ Ähnlich RAL 9004	Signalschwarz	
■ Ähnlich RAL 9010	Reinweiß	

Achtung: Die hier dargestellten Farben können durch den Druck von den Randemaile-Farben abweichen.
Hinweis: auf Anfrage jede NCS-Lackierung möglich.

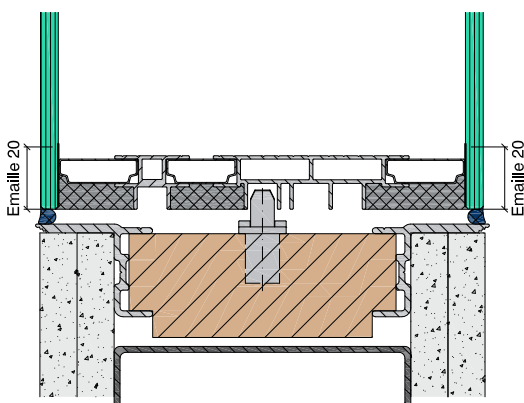
Die Breite der Randemaillierung ist bei der jeweiligen Ausführung ab Seite 9 beschrieben.
 Individuelle Lösungen sind auf Wunsch möglich.

RIGIPS Window Planline

Ausführungsmöglichkeiten und Regeldetails

Planline NTB

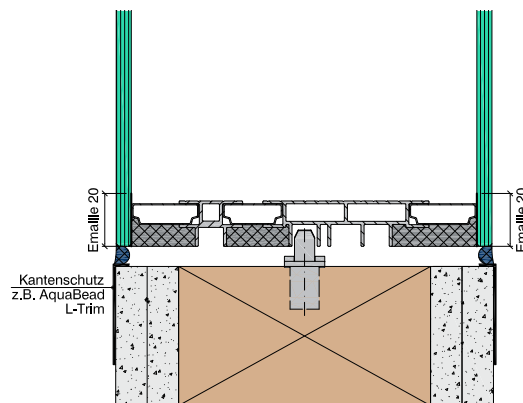
Standardausführung
Metallständerwand



- Rw 39 bis 53 dB:
max GM 1500 x 3000 mm
- Rw 54 bis 57 dB - max Größe und
Formate auf Anfrage
- Glasdicke bis 250 mm

Planline NTB

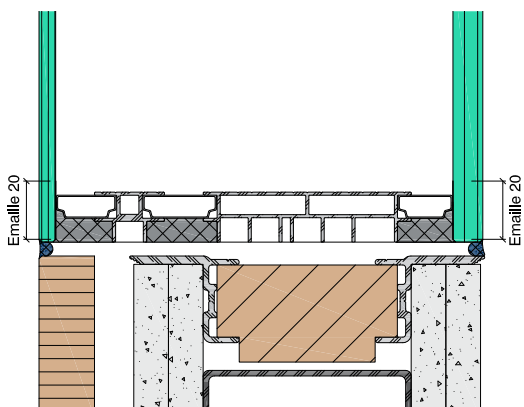
Standardausführung
Holzbau



- Rw 39 bis 53 dB:
max GM 1500 x 3000 mm
- Rw 54 bis 57 dB - max Größe und
Formate auf Anfrage
- Glasdicke bis 250 mm
- Der Einbaurahmen kann entfallen
- Verriegelung bauseits einbauen

Planline NTB

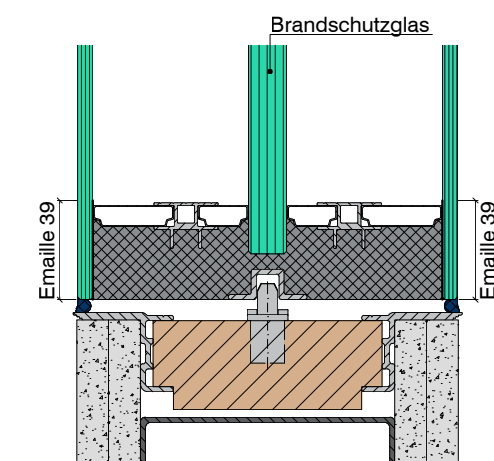
Standardausführung
flächenbündig mit Wandbekleidung



- Rw 39 bis 53 dB:
max GM 1500 x 3000 mm
- Rw 54 bis 57 dB - max Größe und
Formate auf Anfrage
- Glasdicke bis 250 mm

Planline 30 TB

Brandschutz



- Rw 39 bis 53 dB:
max GM 1500 x 2880 mm
- max. Größe bei Verkettung
2880 x 5000 mm
- Glasdicke bis 200 mm
- Brandschutzsilikon verwenden
- EI60 auf Anfrage

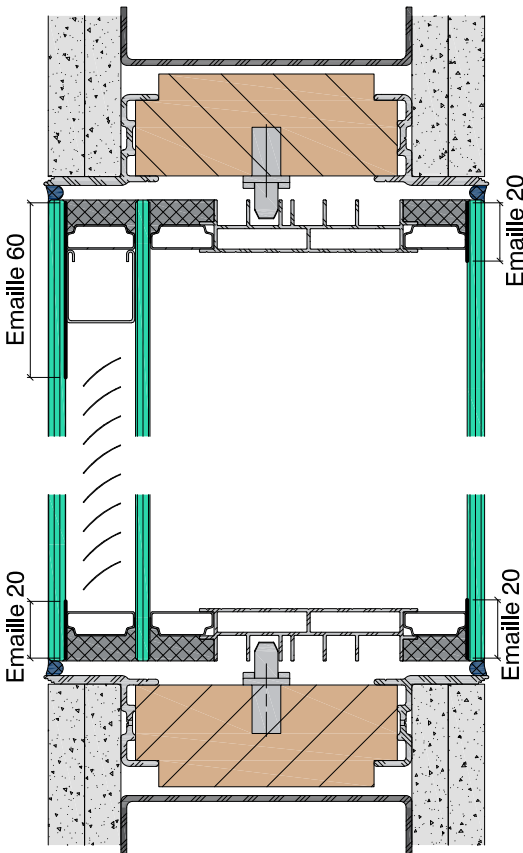
RIGIPS Window Planline

Ausführungsmöglichkeiten und Regeldetails

Alle Ausführungen können mit einem elektrisch betriebenen Sichtschutz kombiniert werden.

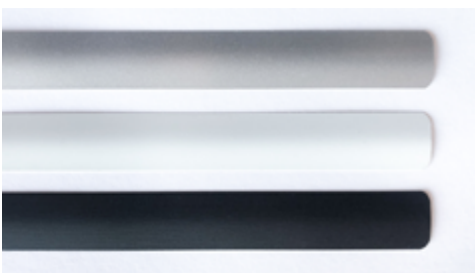
Planline ISE TB

Jalousie



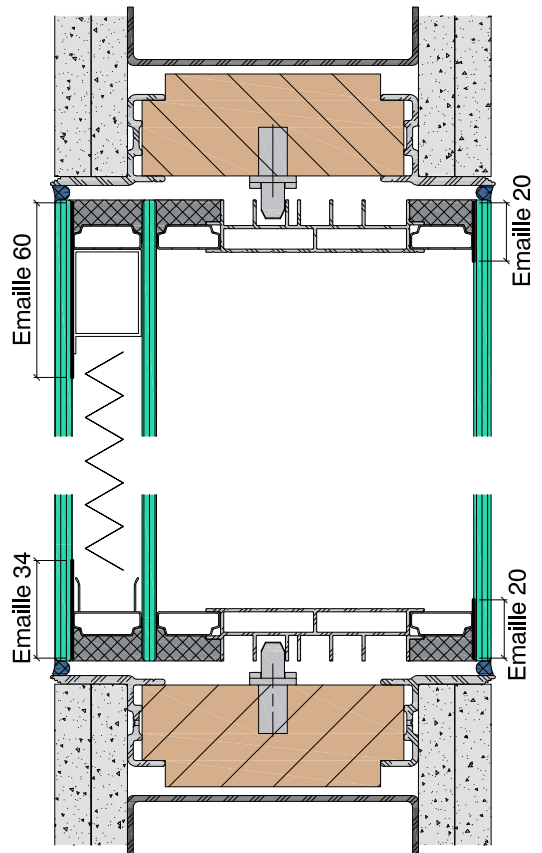
- Jalousie Lamellenbreite 16 mm seitlich angeordnet
- max. GM 1500 x 3000 mm
- Breite min. 480 mm, Höhe min. 400 mm
- Farben: weiß, silber oder mattschwarz zur Auswahl

Z-ISO-ShadowE-Lamellenfarben



Planline SLMB TB

Plissée Blackout



- Plissée seitlich angeordnet
- max. GM 1500 x 3000 mm
- Breite min. 480 mm, Höhe min. 400 mm
- Farbe: immer weiß/weiß

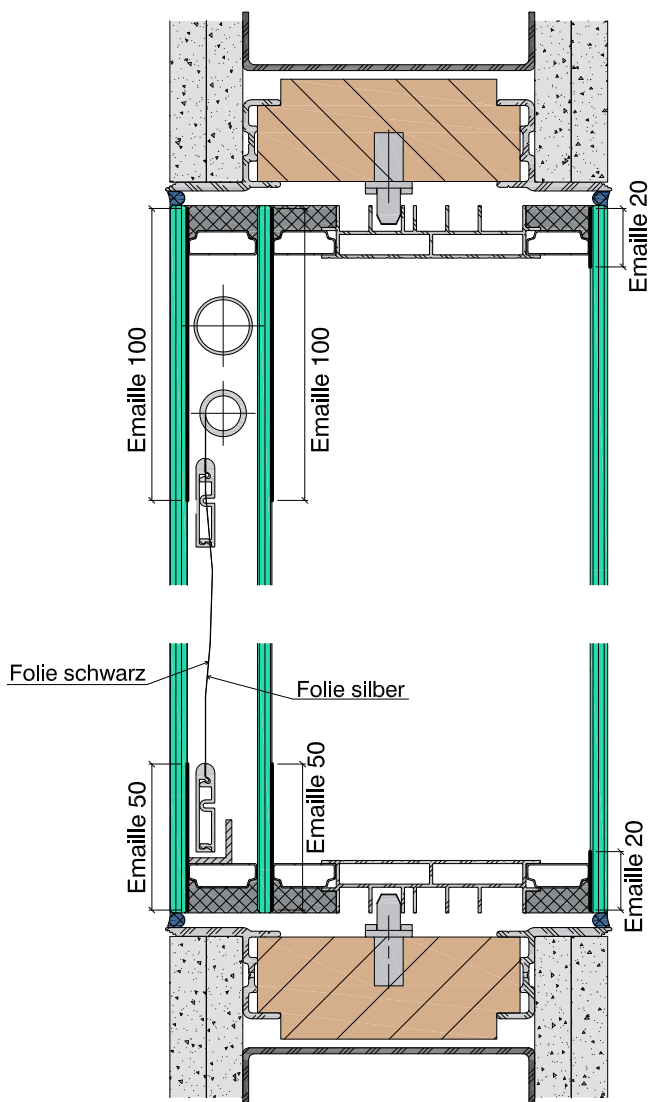
Bei der Planung und Bestellung ist aus einem der möglichen Antriebsmotoren auszuwählen.

RIGIPS Window Planline

Ausführungsmöglichkeiten und Regeldetails

Planline IRV TB

Rollo elektrisch betrieben



- Rollo blickdicht und quergeprägt, seitlich angeordnet
- R_w 43 bis 57 dB: max. GM min 400 x 400 mm, max. B 1200, H 2000 mm
Farbe: immer silber/schwarz



Jalousie



Plissée Blackout



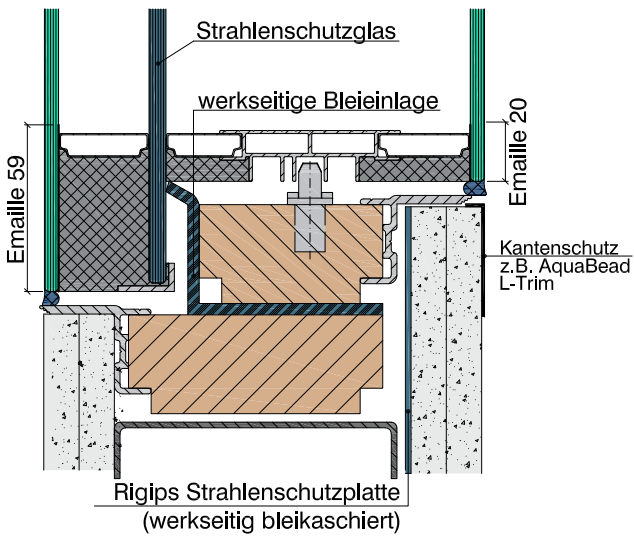
Rollo

RIGIPS Window Planline

Ausführungsmöglichkeiten und Regeldetails

Planline RD TB

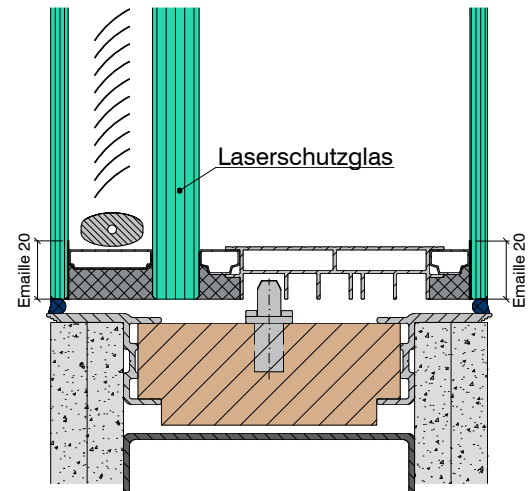
Röntgenstrahlung



- Rw 39 bis 57 dB; max. GM auf Anfrage
- Bleigleichwert lt. Detail bis Pb 3,0 mm
- Sonderlösungen bis Pb 6,0mm möglich

Planline LS TB

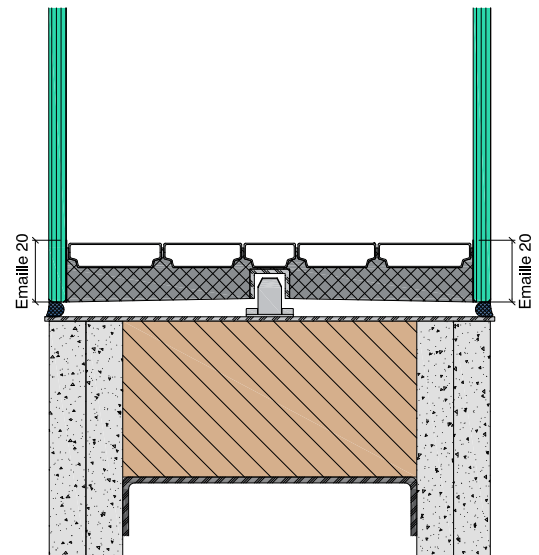
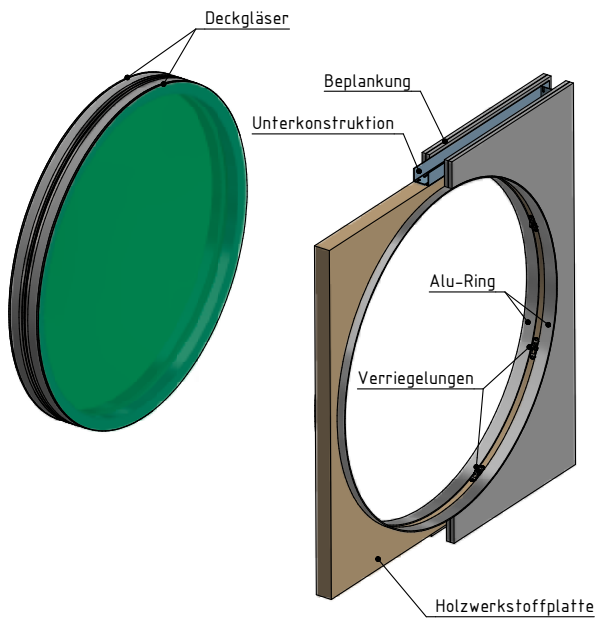
Laserstrahlenschutz und
Jalousie 16 mm



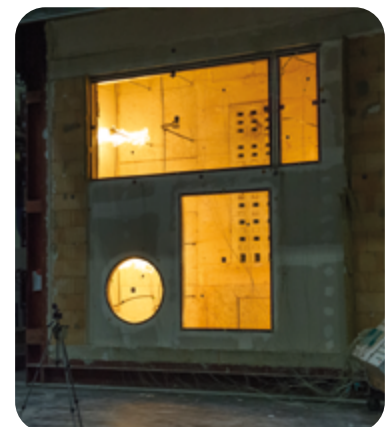
- Ausführung auf Anfrage, je nach Spezifikation des Lasers

RIGIPS Window Planline

Bullaue



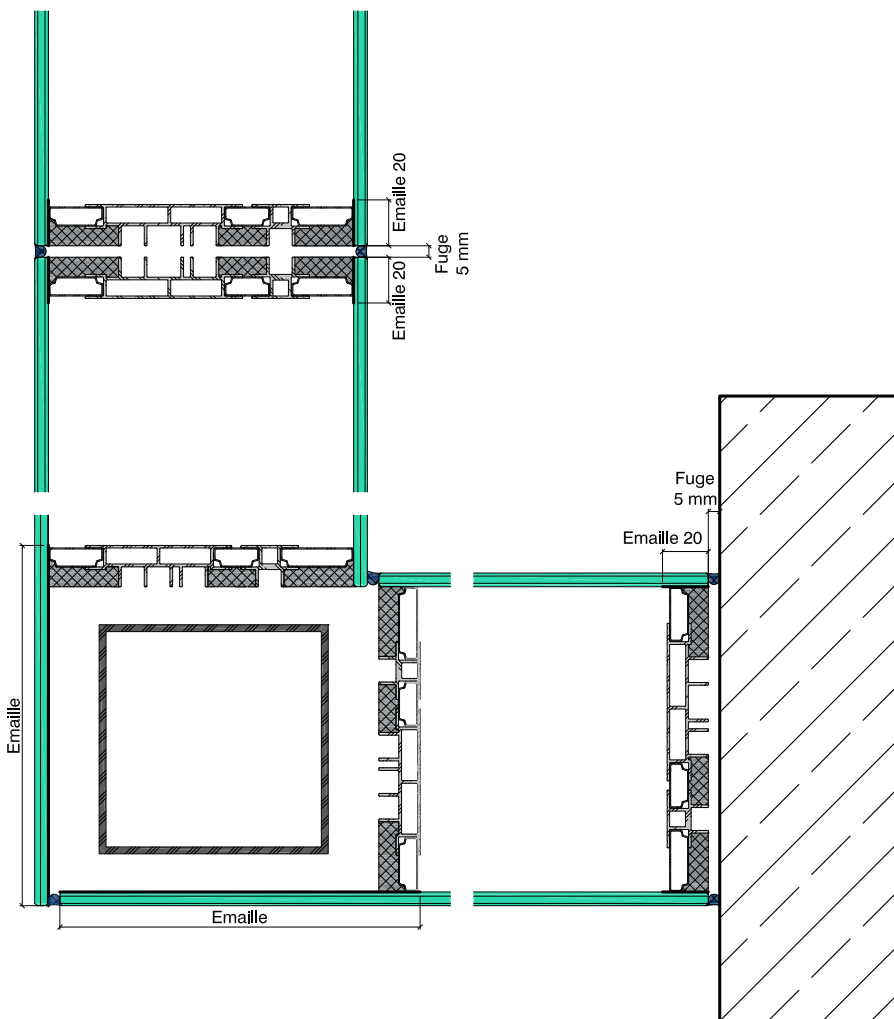
- Ausführung Standard TB Rw 40 dB
- Durchmesser von 400 - 1100 mm
- Dicken 100, 125, 150 mm
- Abweichende Ausführungen auf Anfrage



RIGIPS Window Planline

Verkettung/Oberlichtenband

Planline Elemente können innerhalb horizontal angeordneter Einbauschiene direkt aneinandergereiht werden. Vertikale Einbauschiene zwischen den Glaselementen sind nicht notwendig. Der stumpfe Anschluss an eine flankierende Wand ist genauso möglich wie das integrieren von statisch notwendigen Formrohren oder Aussteifungsprofilen.



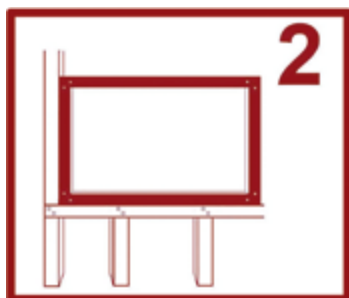
RIGIPS Window Planline

Montageanleitung Systemrahmen

Die Trockenbau-Systemrahmen werden transportsicher und vormontiert auf die Baustelle geliefert. Das Lagern, Auspacken, Vertragen und Abstellen der einzelnen Systemrahmen hat mit entsprechender Sorgfalt zu erfolgen.



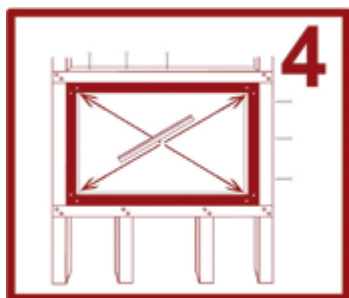
Die Konstruktion der Metallständer aus CW-UW-/UA-Profilen sieht zunächst das Einmessen, die Positionierung (lotrecht in X- und Y-Richtung) sowie die Fixierung der beiden äußeren vertikalen Profile, nach dem vorgegebenen Bauöffnungsmaß, vor. Danach folgt die untere horizontale Auswechslung mit UW-Profilen bzw. UA-Profilen (Auswahl der Unterkonstruktion siehe S. 7). Bei einer Auswechslung mit UW-Profilen sind die vertikalen CW-Profile mit dem horizontalen UW-Profil zu verschrauben. Bei einer Auswechslung mit UA-Profilen sind Anschlusswinkel zu verwenden.



Die Konstruktion der Metallständer aus CW-UW-/UA-Profilen sieht zunächst das Einmessen, die Positionierung (lotrecht in X- und Y-Richtung) sowie die Fixierung der beiden äußeren vertikalen Profile, nach dem vorgegebenen Bauöffnungsmaß, vor. Danach folgt die untere horizontale Auswechslung mit UW-Profilen bzw. UA-Profilen (Auswahl der Unterkonstruktion siehe S. 7). Bei einer Auswechslung mit UW-Profilen sind die vertikalen CW-Profile mit dem horizontalen UW-Profil zu verschrauben. Bei einer Auswechslung mit UA-Profilen sind Anschlusswinkel zu verwenden.



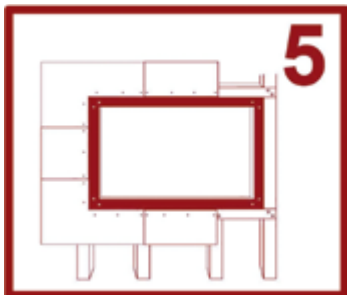
Die weiteren Profile sind nach Vorgabe bzw. Bedarf einzubringen. Nun kann der Planline-Systemrahmen montiert werden. Der Rahmen muss leichtgängig und spannungsfrei in die Öffnung passen. Keinesfalls den Rahmen mit Gewalt in die Öffnung schieben! Die Holzauflageflächen zu den Profilen sind zu überprüfen. Hinweis: Der Rahmen muss umlaufend gleichmäßig auf der Auswechslung und den beiden äußeren Ständerprofilen anliegen!



Die Metallunterkonstruktion muss lotrecht und waagrecht exakt ausgerichtet sein, da die Fertigung des Glassystems millimetergenau erfolgt. Der Systemrahmen wird im Abstand von maximal 400mm mit der Metallunterkonstruktion verschraubt. Die Verschraubung sollte umlaufend mit Rigips Holzschrauben über die Innenseiten der Metallprofile in den Holzrücken des Systemrahmens erfolgen.

RIGIPS Window Planline

Montageanleitung Systemrahmen



Ist der Systemrahmen fertig montiert, so müssen Größe und Lage der Rahmenausschnitte auf die Gipsplatten übertragen werden. Die Gipsplatten sind nun mit der Ständerkonstruktion zu verschrauben. Das Alu-Profil des Systemrahmens dient dabei als Anschlagkante. Eine direkte Schraubverbindung in das Profil des Systemrahmens ist nicht zulässig!



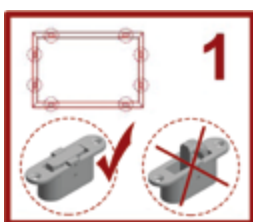
Der geringe Überstand des Rahmens ermöglicht ein schnelles Verfüllen und Verspachteln. Mit geeigneter Spachtelmasse für die 1. und 2. Lage der Beplankung werden die Freiräume gefüllt. Tipp: Haftvermittler (Primer) verbessern die Haftung des Klebstoffs. Das Einglasen erfolgt in der Regel nach Abschluss aller weiteren Arbeiten, z.B. Maler, Bodenleger etc.!



RIGIPS Window Planline

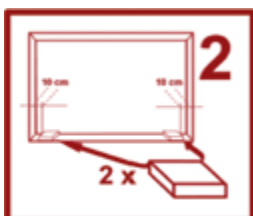
Glasverbundelemente

Die Rigips Window Planline-Glasverbundelemente werden auf speziellen Glasgestellen oder aber in Kisten verpackt geliefert. Das Lagern, Auspacken, Vertragen und Abstellen der einzelnen Rigips Window Planline-Glasverbundelemente hat mit entsprechender Sorgfalt zu erfolgen, damit Beschädigungen, z.B. an den freiliegenden Glaskanten, vermieden werden!



Vor dem Einsetzen der Glasverbundelemente in den zuvor lot- und fluchtgerecht montierten Trockenbau-Systemrahmen ist sicherzustellen, dass alle Glashalter entriegelt (in 0°-Stellung) sind.

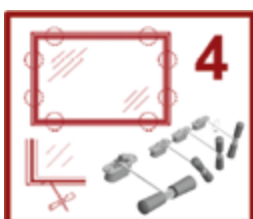
Glashalter, die in die neue lichte Glasöffnung ragen (in 90°-Stellung), sind entsprechend umzulegen und ggf. zu reinigen.



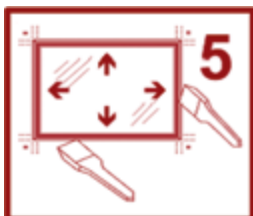
Vor dem Einsetzen der Rigips Window Planline-Glasverbundelemente sind 2 der mitgelieferten Glastragklötze (Hartholzklötze) unmittelbar neben den beiden unteren Glashaltern so einzulegen (ca. 10cm aus den Ecken), dass der unmittelbare Kontakt zwischen dem Glasverbundelement und dem Systemrahmen ausgeschlossen ist.



Das Einsetzen der Glaselemente erfolgt in Abhängigkeit vom Gewicht entweder mit geeigneten Saughebern oder Hebezeugen. Es empfiehlt sich das Einsetzen der Gläser mindestens zu Zweit auszuführen! Es ist darauf zu achten, dass die Glaskanten der äußeren Deckgläser mindestens zur Hälfte der Glasdicke durch die Glastragklötze unterstützt werden - keinesfalls dürfen diese überstehen!



Nach dem Abstellen der Glastragklötzchen (siehe 3) sind die Rigips Window Planline-Glasverbundelemente so auszurichten, dass die Glasflächen „plan“ zu den angrenzenden Wandflächen sind. Dann werden die Glashalter mit dem mitgelieferten Schlüssel in die Aufnahmenut der Glasverbundelemente geschwenkt (90°-Stellung). Dies führt zur unsichtbaren mechanischen Verriegelung.



In gesichertem Zustand (siehe 4) werden die Rigips Window Planline-Glasverbundelemente mit geeigneten Klotzhebeln aus Holz, im Systemrahmen unter Verwendung von Glastrag-/Distanzklötzen so ausgerichtet, dass eine umlaufende gleichmäßige Fuge von ca. 5mm entsteht.



Abschließend wird die Fuge zwischen den Glasverbundelementen und dem Systemrahmen beidseitig mit dauerelastischem Dichtstoff (Silikon z.B. Ottoseal) verfugt. Die Einspritztiefe ist dabei durch Einbringen von geeignetem Füllmaterial (Rundschnur) auf max. 10mm zu begrenzen. Es ist darauf zu achten, dass die Glashalter nicht in ihrer Funktion eingeschränkt werden. Eine geeignete Trocknungszeit ist abzuwarten.

RIGIPS Window Planline

Referenzprojekte

Gesundheit / Gewerbe / Bildungsanstalten

Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien
Augenklinik Barmherzige Brüder, Linz
Franziskus Spital Margareten, Wien
Hanusch Krankenhaus, Wien
Innere Medizin Innsbruck
Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus,
Schwarzach im Pongau
Krankenhaus Nord
Landeskrankenhaus Baden-Mödling
Landeskrankenhaus Villach
LKH Hochsteiermark, Leoben
Med Campus III des Kepler Universitätsklinikum
Ordenskrankenhaus Barmherzige Schwestern, Linz
Therapiezentrum Buchenberg
Universitätsklinikum St. Pölten
Wagner Jauregg Krankenhaus, Linz
LKH-Graz, Neubau Chirurgie & Radiologie
LKH St. Pölten Haus D
Barmherzige Brüder St. Veit a. d. Glan

Austrian Standards Meeting Center, Wien
Borealis Laborgebäude, Linz
BSG Buildings & Service GmbH, Eisenstadt
ELRA-Antriebstechnik Vertriebs Ges.m.b.H, Wien
Gewerbebau INNPark, Innsbruck
Hotel Thiersee
Laborgebäude Kürschnergasse
Möbel Ludwig, Wien
OEGB Bildungscampus, Wien
Sozialhilfeverband, St. Veit an der Glan
Sporthotel Familie Höll, Rußbach am Paß Gschütt
Tabakfabrik Linz - Einzelverglasungen
TEST-FUCHS GmbH, Gross-Siegharts

Alpen Adria Universität Klagenfurt
De La Salle Schulen, Wien
Heinrich Rettenbacher Hauptschule Abtenau
Kindergarten Absam
Kindergarten Althan, Wien
OEGB Lehrwerkstätte Attnang-Puchheim
OEGB Betriebsführungszentrale Wien
Unternehmenszentrale Akustik Fellner Traiskirchen



RIGIPS Window Planline

Referenzprojekte



© Ana Barros

© Ana Barros

RIGIPS Window Planline

Referenzprojekte



KONTAKT

Sie benötigen Unterstützung bei der Detailplanung oder haben noch andere Fragen?

Ing. Andreas Deix

Technische Beratung Architektur und Bauphysik Wien Ost/
NÖ-Süd/Bgl.

Tel: 0664/5368897 | andreas.deix@saint-gobain.com

DI(FH) Michael Gangl

Technische Beratung Architektur und Bauphysik Stmk./Ktn./
Osttirol/Sbg-Süd

Tel: 0664/3050580 | michael.gangl@saint-gobain.com

Thomas Traub

Technische Beratung Architektur und Bauphysik Wien West/
Baden/Nö-Nord-OÖ

+43 664 443 27 06 | thomas.traub@saint-gobain.com

Alexander Zach

Technische Beratung Architektur und Bauphysik Vbg./T./
Sbg-Nord

+43 664 442 31 24 | alexander.zach@saint-gobain.com



Saint-Gobain Austria GmbH
Unterkainisch 24
8990 Bad Aussee,
Tel. 03622/505-0
www.rigips.at

1. Auflage: 500 Stück, Gestaltung: ARTelier wagner, 1060 Wien
Druck: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg.
Fotos und Zeichnungen: Pflegeeinrichtung Fridolina, Universitätsklinikum St. Pölten,
Rosenheimer Glastechnik GmbH. Druckfehler und tech. Änderungen vorbehalten.